

Ein denkwürdiger Abend in einer besonders herausfordernden Zeit



Vermutlich ist es nur in einem Ortsverband wie in Fluorn-Winzeln möglich, dass bei einer Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes so viel an Aufbruchsstimmung, an Herzlichkeit, an Freude, an Euphorie zutage tritt, wie dies im Gasthaus „Krone“ der Fall war. Das berichtet die CDU in einer Pressemitteilung:

Dort, wo sich die CDU der Bindestrichgemeinde schon seit Jahren wie zu Hause fühlt. Oder aber auch in der „schwarzen Stube“ der „guten Seele“ des Ortsverbandes, Edith Schmid, wo während ihrer Zeit als Vorsitzende nach der Wiedergründung vor mehr als 20 Jahren so vieles an Ideen entstand, weit über die Gemeinde hinaus ausstrahlende herausragende Veranstaltungen geplant worden waren.

Wenn nun nach zwei „Intermezzi“ – dem Nachfolgerteam von Edith Schmid ab dem Jahr 2013 und einer vorstandslosen Zeit seit 2016 folgte nun, etwas verzögert durch die Pandemie und unter corona-bedingten Hygienevorschriften, die von so vielen ersehnte und gewünschte Neubelebung des über viele Jahre zu Recht als Vorzeigeortsverband bezeichnete CDU in Fluorn-Winzeln.

Kontinuität, schwungvoller Neustart und allerbeste Stimmung: dies drückt sich unter anderem darin aus, wie Schatzmeister Martin Hezel, der die Kasse seit Jahren führte und nun gerne weiter die Finanzen in seiner Obhut hat, bei seinem Rechenschaftsbericht sagte: „Wenn wir nach der

Ein denkwürdiger Abend in einer besonders herausfordernden Zeit

damaligen Stilllegung des Ortsverbandes die Kasse aufgelöst hätten, wäre das Geld an die Kreis-CDU gegangen. Und das hätte ich nun überhaupt nicht verantworten können!“

Symbolisch auch, dass der langjährige Schriftführer Joachim Schmid sich seit geraumer Zeit aufgemacht hatte, den Ortsverband wiederzubeleben. Und wie es ihm gelungen ist, wie er ein deutlich verjüngtes Team präsentierte, das war und ist erneut „CDU Fluorn-Winzeln-like“. Zur großen Freude aller Anwesenden, von Edith Schmid und von dem CDU-Kreisvorsitzenden Stefan Teufel sowieso.

Wenn Edith Schmid in ihrem so bewegenden Situationsbericht zu Beginn der Veranstaltung andeutete, wie viele wichtige Maßnahmen in der Gemeinde durch die Initiative des CDU-Ortsverbandes realisiert werden konnte, ergänzte Stefan Teufel mit dem Hinweis auf aktuelle Landesprogramme, die den Ort weiter zugutekommen: „Es sind dies auch im Vergleich mit anderen Kommunen weit überdurchschnittliche Fördermaßnahmen, die nach Fluorn-Winzeln fließen.

„2021 gingen 405.000 Euro ELR-Fördermittel an die Gemeinde. In den letzten Jahren aus diesem Programm weitere 236.700 Euro. Die KiTa profitierte mit 200.000 Euro, aus dem Umweltministerium gab es für Straßenbeleuchtung 17.636 Euro und der Bauhof hat dieses Jahr über den Ausgleichsstock 180.000 Euro erhalten.“

Ein Tatbestand, für den sich Bürgermeister Bernhard Tjaden in seinem Grußwort bei dem Landtagsabgeordneten bedankte.

Typisch Edith Schmid jedoch: Fast schien es ihr unangenehm zu sein, als Joachim Schmid sie der Versammlung als Ehrenvorsitzende vorschlug. Einhellige Zustimmung und der starke Beifall ließen jedoch keinen Zweifel daran: wenn jemand diese nur ganz selten vergebene

Titulierung verdient, dann sie, die das „C“ der CDU in ihrer DNA trägt und mit so viel Herzblut über Jahrzehnte die Partei in der Gemeinde und weit darüber hinaus geprägt hat. „Ich bin glücklich, ich bin erleichtert“, dieser Satz gegen Ende eines denkwürdigen Abends kam aus ganzem Herzen und drückte ihr Empfinden aus. Und das aller CDU-Mitglieder und der zahlreichen Gäste. Symbolisch dann ihr Geschenk an den neu gewählten Vorstand: ein kleines Bauwerk aus LEGO-Steinen. „Es ist nur das Fundament, an dem wir seit der Gründung im Jahr 2000 gebaut haben. Nun liegt es an Euch, ein tolles Gebäude entstehen zu lassen, gemeinsam, ideenreich und mit der Unterstützung von uns allen.“

Am neu gewählten Vorstand liegt es nun, auf dem so festen Fundament weiterzubauen. Die Grundlagen dazu sind da, auch mit den Zusicherungen dazu der nunmehr gebildeten Führungscrew:

Vorsitzender und Mitgliederbeauftragter: Joachim Schmid

Stellvertretende Vorsitzende und Pressereferentin: Sabrina Hezel

Ein denkwürdiger Abend in einer besonders herausfordernden Zeit

Stellvertretender Vorsitzender: Helmut Ruf

Schatzmeister: Martin Hezel

Schriftführerin und Internetbeauftragte: Valérie Apitzsch

Beisitzer: Jonas Eberhardt und Merten Seidel



Geehrt von Joachim Schmid, dem neu gewählten Vorsitzenden: Für insgesamt 44-jähriges Mitwirken bei der CDU Fluorn-Winzeln.

Eine der ersten Amtshandlungen von Joachim Schmid war es, mit Fridolin Schweikert ein Gründungsmitglied der CDU Fluorn-Winzeln für seine 44-jährige Treue zu der Partei zu ehren: ein Zeichen dafür, dass die Idee der CDU als der Volkspartei der Mitte, gegründet aus den Erfahrungen der nationalsozialistischen Diktatur, weitergetragen wird. Mit heutzutage neuen

Ein denkwürdiger Abend in einer besonders herausfordernden Zeit

Herausforderungen, doch mit den Grundüberzeugungen, die immer gelten: so Edith Schmid voller Dankbarkeit: „Ich bin froh, dass unser Ortsverband wieder lebt und mit erfahrenen, aber auch mit ganz jungen und so engagierten Mitgliedern unsere Ideen und der Tatkraft das Erbe weiterträgt.“



Gewürdigt: Edith Schmid und Joachim Schmid.

Eine Zäsur. Von der sprach auch die CDU-Bundestagskandidatin Maria-Lena Weiss, die sich mit ihrem Beitrag und in der Diskussion als die Nachfolgerin von Volker Kauder vorstellte: wenn die Personen den Stab weitergeben an die, die nachkommen, „dann muss uns nicht bange sein um unsere Zukunft“, wie Edith Schmid sagte. Mit ihrer so ansteckenden, gleichzeitig frohen und positiven wie auch ernsthaft und nachdenklich stimmenden Art, Politik mitzugestalten. Auf Ortsebene und weit darüber hinaus.